

Dieses Datenblatt ist Bestandteil des Antrages auf Anschluss von **Photovoltaikanlagen (PVA)** an das Stromnetz der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS). Das ausgefüllte Datenblatt ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung und kaufmännische Vergütungseinstufung. Nur **vollständig und leserlich** in Blockschrift oder Maschinschrift ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet. Zusätzliche Informationen zu den einzureichenden Antragsunterlagen finden Sie in den für Sie erstellten und auf der Homepage veröffentlichten Checklisten.

### A) Allgemeine Angaben

#### Antragssteller

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firma

\_\_\_\_\_  
ggf. Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobilfunk

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### Betreiber der Anlage (falls abweichend)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firma

\_\_\_\_\_  
ggf. Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobilfunk

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### Bankverbindung

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC bzw. SWIFT

#### Angaben zu der vom Anlagenbetreiber zu zahlenden Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe ist zu berücksichtigen.

ja  nein

Wenn ja:

Die Umsatzsteuer wird vom Anlagenbetreiber an folgendes **Finanzamt** abgeführt:

\_\_\_\_\_  
Name des Finanzamtes

\_\_\_\_\_  
Steuernummer oder UstID

**B) Angaben zur Erzeugungsanlage**

**Anlagenstandort**

\_\_\_\_\_  
Straße oder Gemarkung

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Flur

\_\_\_\_\_  
Flurstück

\_\_\_\_\_  
Geografische Koordinaten (°N; Längengrad °O)

**Auf dem Grundstück befindet sich bereits eine Erzeugungsanlage?**

ja – Bestandsanlage vorhanden       nein - Neuerrichtung

wenn ja:

- Rückbau folgender Bestandsanlage:  
 Betreiberwechsel<sup>1</sup> folgender Bestandsanlage zum \_\_\_\_\_:  
 Erweiterung folgender Bestandsanlage:

Energieträger: \_\_\_\_\_

Inbetriebsetzungsdatum: \_\_\_\_\_

Gesamtleistung der Bestandsanlage : \_\_\_\_\_ kW/ kWp

**Technische Anlagendaten**

**Modulangaben:**

Modultypen: \_\_\_\_\_

Anzahl \_\_\_\_\_ Stück

Einzelleistung je Modul: \_\_\_\_\_ Wp

Gesamtleistung der Module: \_\_\_\_\_ kWp

**Wechselrichterangaben:**

Wechselrichtertypen: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_ Stück

Einzelleistung je WR: \_\_\_\_\_ kVA

Gesamtleistung: \_\_\_\_\_ kVA

Gesamtnennleistung: \_\_\_\_\_ kW

Wechselrichter einphasig       Wechselrichter dreiphasig

Einstellbarer Leistungsfaktor<sup>2</sup> cos phi      von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Sicherheitseinrichtungen**

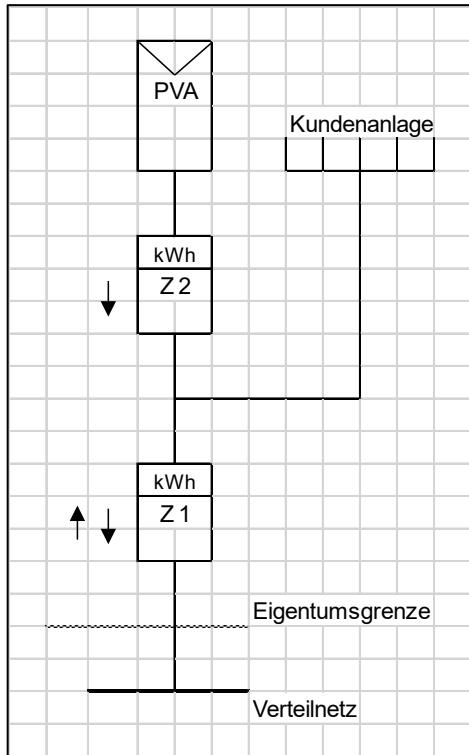
- ENS einphasig       4 polige Trennstelle  
 ENS dreiphasig       3 polige Trennstelle  
 NA-Schutz

<sup>1</sup> weiterhin einzureichen ist ein Übergabeprotokoll oder anderer vom alten und neuen Betreiber unterzeichneter Nachweis inklusive Übergabedatum und –zählerstände. Der Betreiberwechsel ist im Marktstammdatenregister zu melden.

<sup>2</sup> Der **einzuhaltende Leistungsfaktor** am Verknüpfungspunkt wird von der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) bei der Bewertung vorgegeben

### Betriebsweise/Einsatzart

Überschusseinspeisung



### weitere Angaben zur Überschusseinspeisung

Ein Teil des erzeugten Stromes soll in der Kundenanlage verbraucht werden

Die Überschusseinspeisung wird betrieben

- (1)  als Eigenversorgung gemäß § 3 Nr. 19 EEG 2021  
 (2)  mit Lieferung des erzeugten Stroms an Dritte<sup>3</sup>  
 (3)  als kaufmännisch bilanzielle Weiterleitung<sup>4</sup>

weitere Fragen zu (2) - (Belieferung Dritter)

Wollen Sie Ihre Mieter beliefern und dafür den finanziellen Zuschlag gemäß § 23c EEG 2021 in Anspruch nehmen?

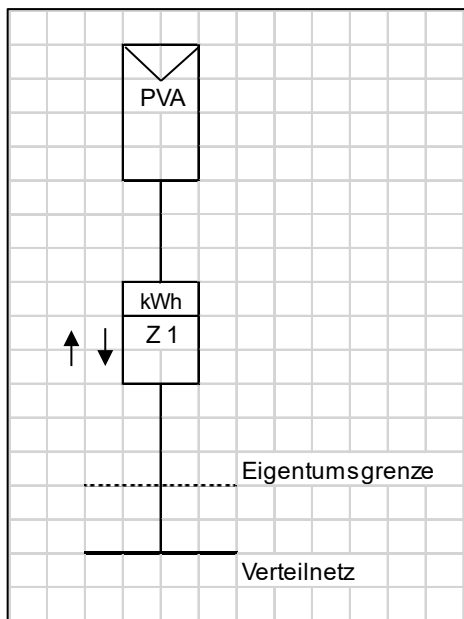
ja<sup>5</sup>       nein

Der Wohnanteil an der Gebäudefläche beträgt mindestens 40 %?

ja       nein

Volleinspeisung:

Der gesamte in der Anlage erzeugte Strom soll in das Verteilnetz eingespeist werden



Inselbetrieb:

- Es besteht keine Verbindung (kein Parallelbetrieb) zum Verteilnetz
- somit soll keine Erfassung etwaiger Strommengen der Erzeugungsanlage erfolgen

<sup>3</sup> In diesem Fall ist für die Erhebung der EEG-Umlage der Übertragungsnetzbetreiber gem. § 61j Abs. 1 EEG 2021 zuständig. Bitte wenden Sie sich an den ÜNB: 50Hertz: <http://www.50hertz.com/de/EEG/EEG-Abwicklung/Anmeldung-zur-EEG-Umlage>

<sup>4</sup> Ein Teil des erzeugten Stromes verbleibt in physikalischer Hinsicht im Kundenetz. Kaufmännisch und Bilanziell wird dieser jedoch als ins Verteilnetz eingespeist betrachtet und zudem zu bezogenem Strom aus dem Verteilnetz eingetauscht. (RLM erforderlich)

<sup>5</sup> bitte die notwendigen Nachweise gemäß § 21 Abs. 3 EEG vorlegen (siehe Checkliste)

**Messstellenbetrieb (Zählung)**

Die **Bereitstellung bzw. Wechsel der Zähler** durch den Netzbetreiber<sup>6</sup> ist erwünscht für den:

1. Einspeisezähler<sup>7</sup>  ja  nein, mein Messstellenbetreiber ist \_\_\_\_\_
2. Erzeugungszähler<sup>8</sup>  ja  nein nicht gewünscht da < 30 kWp  
 nein, mein Messstellenbetreiber ist \_\_\_\_\_

**Einspeisemanagement (§ 9 EEG 2021):**

1. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **größer 25 kWp** erfolgt mittels ferngesteuerter Leistungsreduzierung (Funkrundsteuerempfänger - vom Anlagenbetreiber zu installieren und nachzuweisen)
2. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **kleiner 25 kWp** erfolgt mittels:
  - Ferngesteuerter Leistungsreduzierung (Funkrundsteuerempfänger - vom Anlagenbetreiber zu installieren und nachzuweisen)
  - Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 % der installierten PV-Modulleistung (Nachweis über die technischen Maßnahmen erforderlich)
3. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einem Anschluss an das MS-Netz erfolgt mittels Fernwirktechnik

**C) sonstige Angaben (gemäß Marktstammdatenregister)**

Bitte registrieren Sie Ihre Anlage unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de) innerhalb eines Monats nach der Inbetriebnahme

Welcher Nutzung weist das Gebäudes auf?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haushalt                          | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft       |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe, Handel und Dienstleitung | <input type="checkbox"/> Öffentliches Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Industrie                         | sonstiges: _____                              |

In welche Himmelsrichtung sind die Module ausgerichtet? (überwiegende Ausrichtung)

- Nord       Ost       Süd       West

In welchem Neigungswinkel sind die Module ausgerichtet? (überwiegender Neigungswinkel)

\_\_\_\_\_ Grad

**Hinweis: Nur bei vollständig vorliegenden Angaben kann eine Abrechnung erfolgen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, dem Netzbetreiber jegliche Veränderung - insbesondere Veränderungen der Betriebsweise, der installierten Leistung seiner Erzeugungsanlage oder auch Änderungen in der Person des Anlagenbetreibers - unverzüglich schriftlich anzuzeigen.**

**Datenschutz-Hinweis:** der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers. Mit ihrer Unterschrift bestätigen, Anschlussnehmer und Anschlussnutzer, dass ihnen die Datenschutzerklärung des Netzbetreibers und Messstellenbetreibers zugänglich gemacht wurden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers/Eigentümers

<sup>6</sup> NGS als grundzuständigen Messstellenbetreiber

<sup>7</sup> ist die Bereitstellung durch den Netzbetreiber nicht erwünscht, ist hierfür ein wettbewerblicher Messstellenbetreiber zu beauftragen

<sup>8</sup> Z2\*: verpflichtend für PVA > 30kWp, bei PVA < 30 kWp optional (gemäß Kundenwunsch)